Wehr-Sport

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **16 (1940-1941)**

Heft 51

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-713177

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

geht es ja Abend für Abend. Bis sie vor Müdigkeit einschlafen. Einer nach dem anderen. Sie haben sich die Zeltbahn umgelegt. Man wird so einige Stunden fest schlafen können. Ueber sich das Grün der Tarnung, unter sich den lehmigen Boden. Die Nacht im Erdloch ist kurz. Denn kaum dämmert der Morgen, da ziehen sie sich gegenseitig aus ihrer nächtlichen «Unterkunft» heraus. Sie frösteln, dehnen und strecken sich. Allmählich pulsiert wieder das Blut seinen regelmäßigen Schlag. Sie fassen zu den Gewehren, wischen mit einem Lappen den Morgentau ab. Dann setzen sie sich den Stahlhelm auf, binden den Riemen fest unters Kinn und gehen feindwärts. Nicht, ohne sich noch einmal nach jenen Erdlöchern umgesehen zu haben, die ihnen in dieser Nacht Schutz und Heimat waren.

Wehr-Sport

5. Schweiz. Armeemeisterschaften in Basel 4.—7. September

(nts.) Immer wieder zeigt uns der gegenwärtige Weltkrieg, daß nur diejenige Armeen zu höchsten Leistungen fähig sind, die körperlich hart und scharf durchtrainiert und moralisch intakt ist. Es ist deshalb weitgehend Selbstzweck unserer Armee, wenn sie alle die Bestrebungen unterstützt, welche darauf abzielen, das Wertvolle im Sport zu nutzen und bewußt die körperliche Schulung im Interesse der Hebung unserer Wehrbereitschaft zu regeln. Es ist klar, daß dieses Bestreben nicht nur Selbstzweck sein kann, sondern auch der wirksamen Förderung unserer allgemeinen Volksgesundheit und der Hebung unserer Lebenskraft zugute kommt.

Die in der Zeit vom 4.—7. September 1941 in Basel zur Durchführung gelangenden 5. Schweiz. Armeemeisterschaften, an denen die Elite der sportlich geschulten Wehrmänner zum Kampf antreten wird, sind daher ganz besonders geeignet, aufzuzeigen, welchen Grad der Vervollkommnung diese körperliche Ertüchtigung in unserer Armee erreicht hat.

Es gilt, den Sportgeist zum Zeitgeist zu erheben, in der freudigen Bejahung des Lebens im Kampfe gegen den Defaitismus, damit unsere Armee und unser ganzes Volk ihrer Mission gerecht werden können.

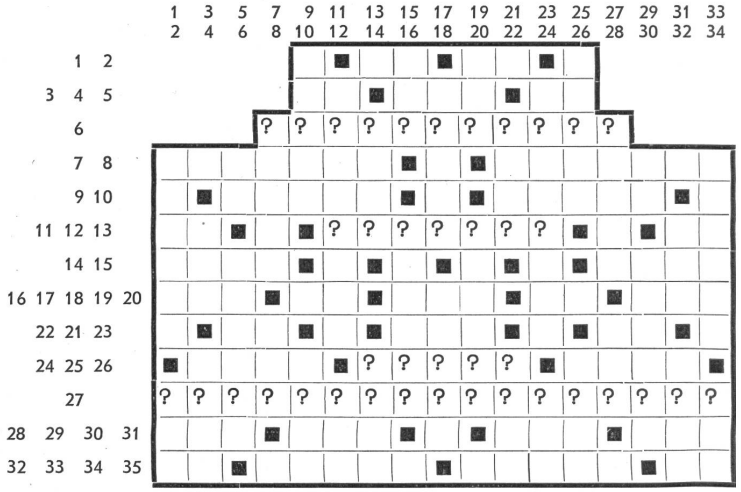
In Basel gelangen zur Austragung der Moderne Fünfkampf, der Vierkampf für Mannschaften, der Dreikampf für Reiter (Mannschafts- und Einzelwettbewerb) und der Vierkampf für Einzelwettkämpfer. Auf Grund der bereits vorliegenden Meldungen kann man erwarten, daß in der Rheinstadt während den vier Tagen hervorragende Konkurrenzen zu sehen sind. Diese sind aber nicht als bloße Schaustellung zu werten, sondern sie sind dazu berufen, in den weitesten Kreisen unserer Bevölkerung für die Leibesübungen zu werben und damit dem Volksganzen zu dienen.

Die Nennungen für die

Armeemeisterschaften

(nts.) Wie man bereits auf Grund der Ausscheidungen in den Heereseinheiten vermuten konnte, haben die Schweizerischen Armeemeisterschaften in Basel einen großen Nennungserfolg aufzuweisen. Für den Vierkampf meldeten sich 200 Mannschaften mit 1000 Mann, so daß sich die Beschränkung der Teilnehmerzahl vollauf gerechtfertigt hat. Den Einzel-Vierkampf mit Fechten bestreiten 60 Mann. Auch im Modernen Fünfkampf hat sich die Zahl der Konkurrenten gegenüber dem letzten Jahr verdoppelt. Die 80 Wettkämpfer starten in zwei Gruppen, nämlich in Kategorie A für Teilnehmer an frühern Wettbewerben, und in Kategorie B für Anfänger. Für den Dreikampf der Reiter sind 22 Mannschaften mit 110 Mann genannt. Dazu kommen noch 50 Einzelkämpfer. Es werden somit rund 1200 Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten zur Arbeit antreten, was von den Organisatoren eine gewaltige Organisationsleistung verlangt.

Kreuzworträtsel: Was wurde in der ganzen Schweiz gefeiert?



Waagrecht:

1. Das franz. Gold. — 2. Steht auf Zirkularen. — 3. Die Zensur hat vier Buchstaben beschlagnahmt. — 4. Rüsten mächtig auf. — 5. Autozeichen. — 6. ?????????? — 7. Schweizer Roman (zwei Wörter). — 8. Wie arbeitet die fünfte Kolonne? — 9. Das Ende der Revue. — 10. Gehorcht manchmal der Mutter. — 11. Nebelspalter. — 12. ???????. — 13. Tu . . lave. — 14. Was schoß der Gegner? — 15. Sitzt! — 16. . . . bare, Linie gleichen Luftdrucks. — 17. Ein (franz.). — 18. En schlächte . . . . (Mundart). — 19. Kommt nach Do (auch bei Dore). — 20. Wo wird gebadet. — 21. Ein unfertiges Kalb. — 22. Drei Buchstaben aus Lucia. — 23. Der Egoist kennt's. — 24. Im Herbst auf der Straße zu finden. — 25. ????? — 26. Wird gesungen. — 27. ?????????????? 28. Mit e am Schluß, etwas das man sucht. — 29. Nicht blau. — 30. Lieber so, als in der Knechtschaft leben. — 31. Siehe 20 waagrecht. — 32. Kommt vor 19 waagrecht. — 33. Eine Tat, die keine Freude macht. — 34. Wird mehr am Velo als im Auto getreten. — 35. Siehe 17 waagrecht.

Senkrecht:

1. Auch ein Velobestandteil. — 2. Bekannt durch drei erhobene Finger. — 3. Hilferuf (international). — 4. Wo sieht man braungeröstete Nixen? — 5. Zu einem kompletten Aff fehlt noch etwas. — 6. Fragen Sie einen Schachspieler. — 7. Das englische Lächeln. — 8. Am Schiff zu finden. — 9. Sein Grund ist mit Schiffen vollgepfropft. — 10. Feiert 750 Jahre. — 11. So kann man den Feind nicht schlagen. — 12. Kennt kein Gebot. — 13. Gruß. — 14. Er weicht kein . . . . von der Forderung ab. — 15. Ueber allen Gipfeln ist . . . . — 16. Mit noch einem s am Schluß, Hinterlassenschaft. — 17. Muß entsumpft werden. — 18. Liebe Bezeichnung eines blöden Mitmenschen. — 19. . . .-Europa. — 20. Oeppis zum rauche (Mundart). — 21. . . . . .-dende. — 22. Auch während der Sommerzeit in der Zeitung vorhanden. — 23. Eine Stadt von der Umwelt abschließen. — 24. Ein unangenehmes Brennen. — 25. Die Blume . . . . . von Tau. — 26. Man legt die Sache ad . . . . . — 27. Die englischen Zähne. — 28. Drei Buchstaben aus Zürich. — 29. . a . gekocht. — 30. Wer ihn hat, der lächelt nicht. — 31. Wird auch rationiert. — 32. Die Wucherwendeltreppe. — 33. Frühlingstätigkeit. — 34 Zehn, englisch.